

Maschine fährt ExtraSchicht

In der Industriekultur-Nacht ist an der Zeche einiges los / Tanz, Musik, Licht, Fotos und mehr

INFO

Das ist das Programm am Schiffshebewerk

Der zweite Waltroper Standort der ExtraSchicht ist das Schiffshebewerk.

- ◆ Wieder ist die Show „Flames of Water“ dort der Höhepunkt. Um 22.30 Uhr startet am Oberwasser die Komposition aus Wasser- und Lichteffekten zu Rock, Pop und Klassik. Dauer: eine Viertelstunde, Wiederholung um 23, 23.30 und um 0 Uhr.
- ◆ Caroline Keufen verzaubert die Besucher um 19.30 und 21.30 Uhr mit den Szenen und Songs ihrer Zirkus-Revue „Akroboten fliegen tief“.
- ◆ Sabine Paas und Ralf Gscheidle präsentieren um 20.30 und 22.30 Uhr die musikalische Paris-Gala „La vie en rose“.
- ◆ Die Musiker von Até Logo spielen ab 23.15 Uhr Samba, Afro-Reggae und Funk am Oberwasser.
- ◆ Museumsleiter Dr. Arnulf Siebenecker bietet um 20 und um 22 Uhr Führungen an.
- ◆ Außerdem: die Ausstellung „100 Jahre Rhein-Herne-Kanal“ und Kanalrundfahrten auf „Nixe“, „Herbert“ und „Henrichenburg“.

WALTROP. (tu) Wenn's nach den Waltroper Gesamtschülern geht, kann die ExtraSchicht losgehen. Für die Nacht der Industriekultur am Samstag, 28. Juni, haben sie jedenfalls ihre Generalprobe in der Fördermaschinenhalle auf dem ehemaligen Zechengelände hinter sich. So viel sei schon jetzt verraten: Die Schüler wollen die alte Maschine zu neuem Leben erwecken...

Drei Performances der Schüler sind am Samstag in der Halle geplant: Um 18.45 Uhr „Eine Frage der Zeit“, um 20.45 Uhr „Kampf der Energien“ und um 21.45 Uhr „Lauf doch“. Das ist auch der Titel eines Songs, den die Castrop-Rauxeler Band „Harter Hans“ extra für diesen Anlass geschrieben hat. Während die Band spielt, bringen die Gesamtschüler mit ihrer Bewegungs-Show spielerisch die Maschine zum Laufen. Die Band spielt übrigens ab 23.30 Uhr – direkt nach dem Höhenfeuerwerk – ein Konzert mit rockigen Cover-Songs.

Das Ganze ist Teil der Geburtstagsparty „SECHSAUS20 Jahren Waltroper Stadtmaler“, die Schüler, Lehrer, Künstler, Freunde und Bekannte mit gesammeltem Können, Kontakten, Zeit und Geld vorbereitet haben.

Die Künstler Jürgen Noltensteiner (Leipzig) und Manfred Weinreich (München) – beide ehemalige Stadtmaler – trudeln dieser Tage ein und werden am Samstag auch auf



In der Fördermaschinenhalle zeigen Gesamtschüler am Samstag während der ExtraSchicht mehrere Performances. Bei „Lauf doch“ werden sie von der Band „Harter Hans“ aus Castrop-Rauxel begleitet.

—FOTO: URBANIAK

Andreas Derebucha (Münster) treffen, den ehemaligen Gesamtschüler und Absolventen der Münsteraner Fachhochschule für Design. Ein weiterer Stadtmaler – Wladimir „Wowa“ Gurski spielt insofern eine Rolle am Samstag, das sein Bild „Onkel Wowa für San Miguelito“ zugunsten der nicaraguani-

schen Partnerstadt Waltrop versteigert wird (19.45 Uhr).

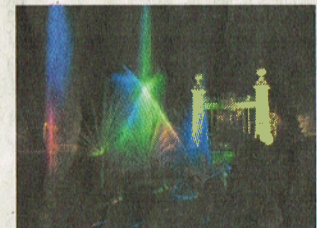
Und was geht noch auf dem Zechengelände? Unter dem Motto „Moments of Movements“ sind den ganzen Abend 200 Tänzer auf dem Gelände unterwegs. Nach dem Feuerwerk rund um den Spurwerkurm um 23 Uhr steigt in der Halle von „Hase

Bikes“ die „Kult-Dance-Party“ mit DJ Winni.

„Hase Bikes“, der Hersteller von Spezialrädern, feiert zudem sein 20-Jähriges. Unter anderem kann man auf einem illuminierten Trikeparcours fahren oder E-Bikes testen. Oder man schaut BMX-Bikern zu: Das Team der „Mobilen Jugendarbeit Waltrop“

schickt seine besten jugendlichen Fahrer, die mit vier Profifahrern zeigen, was eine Rampe ist. Noch mehr Programm gewünscht? Es gibt Fotoaktionen, Kunstausstellungen, leckeres Essen, historische Führungen – einfach hingehen!

@ www.extraschicht.de



„Flames of Water“ leuchten am Oberwasser.